

Bericht von der Generalversammlung 2008

Ohne Überraschungen und in großer Harmonie verlief die Jahreshauptversammlung des TTC Köndringen mit anstehenden Neuwahlen, in denen alle Vorstands - Mitglieder in ihren Posten bestätigt und wieder gewählt wurden. Auch im sportlichen Bereich glänzte der Verein mit guten Ergebnissen und zeichnet somit in allen Abteilungen ein positives Bild.

Vorsitzender Bernd Rill berichtete im Vorfeld, dass sich der Verein auch zukunftsorientiert und demnächst im Internet präsent zeigt, eine Homepage ist derzeit im Aufbau.

Eine weitere große Aufgabe und mit vielen Debatten verbunden, ist das bevorstehende 50-jährige Vereinsjubiläum. Dieses Ereignis soll Anfang Mai 2010 im großen, aber finanziell erträglichen Rahmen stattfinden und erfordert schon jetzt viel Organisation und Planung seitens der Vorstandschaft, aber auch der Mitglieder.

Sehr intensiv und ausführlich ließ Schriftführer Fritz Sehringer das vergangene Jahr Revue passieren. Dem Bericht war eine Mischung aus harmonischem Miteinander und sportlichem Streben zu entnehmen. So beteiligten sich die aktiven Mitglieder mit guten Platzierungen nicht nur bei Punktspielen, sondern auch beim Dreikönigsturnier in Nimburg. Sie zeigten Präsenz beim Tischtennis-Bezirkstag und bei der Mitglieder - Versammlung des Südbadischen TT-Verbandes und absolvierten zahlreiche Trainingsstunden neben Versammlungen zur Abklärung der Mannschafts - Aufstellungen. Die sportlichen Erfolge wurden von zahlreichen gelungenen Freizeitaktivitäten abgerundet, wie das Runden- und Jahresabschlussessen, das Grillfest und die Überraschungsfahrt nach Heidelberg.

Kurz und prägnant die Berichte der einzelnen Fachwarte. Bei den Herrenmannschaften konnte Sportwart Horst Dages von einem Plus und einem Minus sprechen. Zum Plus gehörte der Meistertitel der dritten Mannschaft, die damit in die Kreisklasse C aufgestiegen ist. Die erste Mannschaft hat sich gut in der Bezirksliga gehalten, leider musste die zweite Mannschaft einen Abstieg hinnehmen.

Uli Jordan, Sportwart der Damenmannschaft, berichtete von einem Aufstieg in die Bezirksklasse: Die Damen erkämpften sich nicht nur den Titel Vizemeister, sondern bestätigten mit nur einer Niederlage in der Rückrunde ihr Können.

Jugendwart Hans-Jörg Bär berichtete von der Kooperation mit dem TTC Heimbach. Die Jugend - Mannschaft wechselte zum Tischtennisclub Heimbach, um in deren Jugendmannschaft spielen zu können. Der Heimbacher Verein beteiligt sich im Gegenzug an den Trainerkosten, trainiert wird in der Köndringer Winzerhalle. Drei Schüler sind in der U18 Mannschaft gemeldet und weitere vier Schüler spielen in anderen Mannschaften mit.

Keine geldlichen Einwände für die Anschaffung von neuen Tischtennis-Platten zeigte Schatzmeister Horst Scheuermann. Er konnte dem Verein eine stabile Bilanz vorweisen mit einem leichten Plus von 381 Euro. Scheuermann würde es schön finden, wenn sich die Mitglieder bereit erklären, einen Schiedsrichterlehrgang zu absolvieren, dann fiele das Strafgeld von 100 Euro weg.

Anschließend konnte Vorsitzender Rill in Zusammenarbeit mit Schriftführer Sehringer eine der angenehmsten Aufgaben, nämlich Ehrungen für langjährige aktive Mitgliedschaft, durchführen.

Bürgermeisterstellvertreterin Karin Rein sah die problemlose und schnelle Besetzung der Vorstandschaft als ein Zeichen von einem gut funktionierenden Verein. Auch in der Jugendarbeit wünschte sie weiterhin ein positives Miteinander, denn der Nachwuchs gehört zur Vereinsexistenz.

Wahlen:

Zweiter Vorstand Uwe Hoyer, Schatzmeister Horst Scheuermann, Jugendwart Hans-Jörg Bär, Damenwart Uli Jordan, Beisitzer Monika Grafmüller und Manfred Kirstein, Kassenprüfer Rolf Schindler und Hans Limberger, Schiedsgericht Andreas Kunze, Lothar Dick und Frank Blum.

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft:

45 Jahre: Albert Frosch, Andreas Kunze.

35 Jahre: Lothar Dick, Hartmut Glinzig.

30 Jahre: Willi Bühler, Horst Dages, Walter Gerspacher, Rudi Hassler, Volker Hoyer, Jutta Lehmann-Kaiser, Walter Rist, Alfred Schmidt, Annemarie Suhm, Wolfgang Vossler, Walter Waizmann.

20 Jahre: Horst Scheuermann und Peter Hoffmann.

Gegen 22 Uhr wurde die Versammlung vom Vorstand Bernd Rill geschlossen, er bedankte sich bei allen Anwesenden für die Aufmerksamkeit und rege Mitarbeit.